

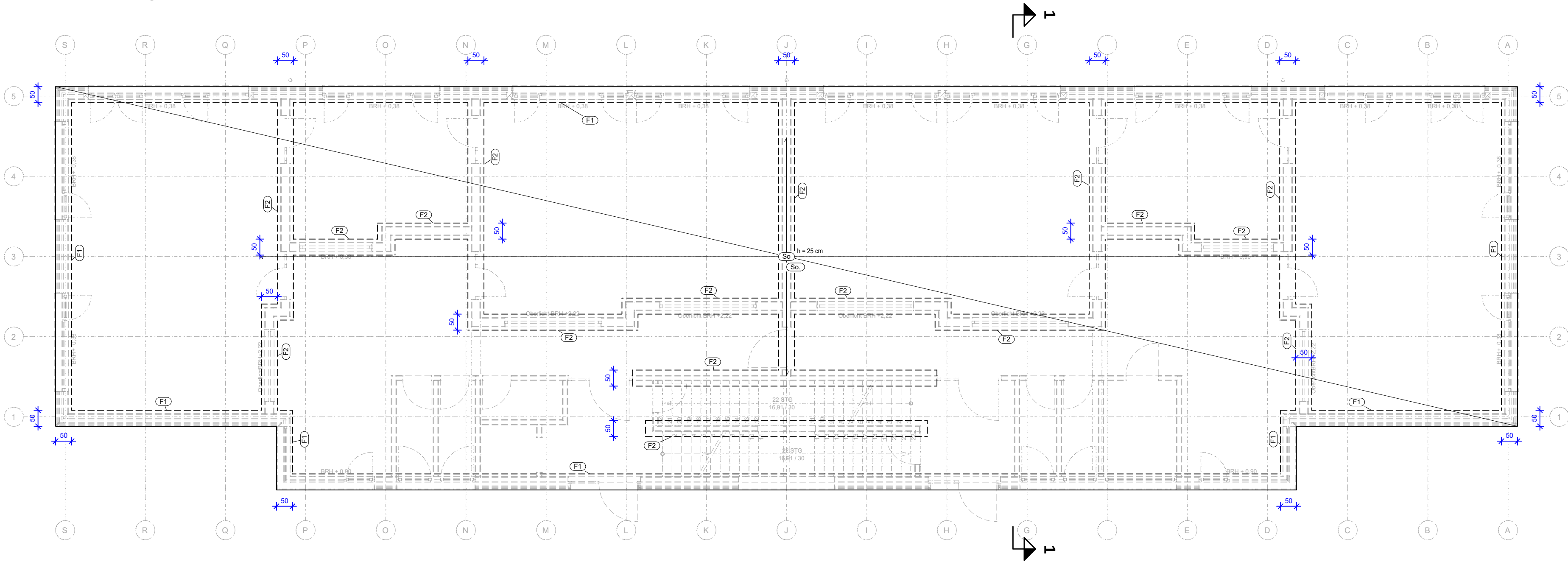
Positionsangaben

- Gründung
- (So) Sohlplatte C 25/30 h = 25 cm
 - (So.) Rissbreitennachweis C 25/30 h = 25 cm
 - (F1) Rand-Streifenfundament C 25/30 b/h = 50/80 cm
 - (F2) Streifenfundament C 25/30 b/h = 50/80 cm

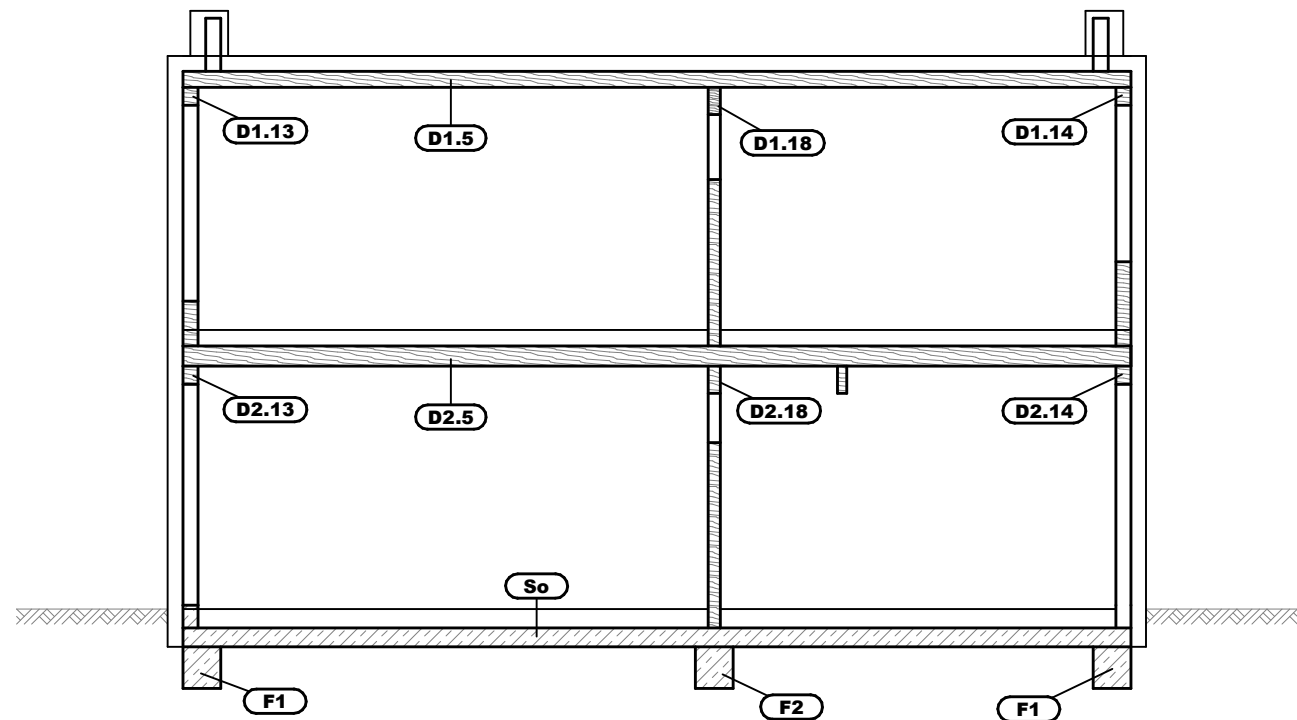
Hinweis:

Gemäß des Bodengutachtes vom Erdbaulabor Dr. F. Krause mit der Projekt-Nr.: 2024/15216 wird eine Gründung auf Streifendundamenten mit Tieferführung der Fundamente mittels Magerbeton bis auf den mindestens halbfesten bis festen, verwitterten Kalkmergelstein empfohlen. Die Sohlplatte wird als freitragende Platte angenommen.

Gründung



Querschnitt 1-1



Allgemeine Hinweise zur Gründung:

Baugrundböschungen
- sind nach DIN 4124 herzustellen.

- Gründungsbauteile
- müssen in tragfähigen Boden geründet werden.
 - Unter allen Gründungsbauteilen, welche nicht einen Unterbeton benötigen, ist ein Sauberkeitsbeton C12/15, d=5cm einzubauen.
 - Gründungsbauteile auf unterschiedlicher Gründungshöhe sind unter 30° gegeneinander abzutrepfen. Die Abtreppung hat in Magerbeton C12/15 zu erfolgen.
 - Die Fundamente sind frostfrei auf gewachsenem und gleichmäßigem Boden zu gründen!

- Allgemein
- Die Verfüllung des Arbeitsraumes hat gleichmäßig und lagenweise zu erfolgen.
 - Die Abdichtung des Bauwerks hat nach DIN 18195 zu erfolgen.

Einzellast aus dem aufgehenden Geschoss

Nichttragende Innenwände sind als leichte Trennwände ≤ 3kN/m Wandlänge (einschl. Putz) auszuführen.

Holz: NH C24; BSH GL24c, BSH GL28c; LH D24, LH D30
Beton: C25/30; B 500 S(A)+M(A)
Stahl: S235JR (ST37-2)

- tragend
- aussteifend
- tragend und aussteifend

Stempel Prüflingenieur:

Allgemeine Hinweise zur Gründung:

Baugrundböschungen
- sind nach DIN 4124 und nach Angabe des Bodengutachters herzustellen.

- Gründungsbauteile
- sind nach den Angaben im Baugrundgutachten zu gründen.
 - müssen in tragfähigen Boden geründet werden. evtl. erforderlicher Bodenaustausch in C12/15 oder Bodenverbesserungen sind nach Angaben des Bodengutachters auszuführen.
 - Unter allen Gründungsbauteilen, welche nicht einen Unterbeton benötigen, ist ein Sauberkeitsbeton C12/15, d=5cm einzubauen.
 - Gründungsbauteile auf unterschiedlicher Gründungshöhe sind unter 30° gegeneinander abzutrepfen. Die Abtreppung hat in Magerbeton C12/15 zu erfolgen.
 - Die Fundamente sind frostfrei auf gewachsenem und gleichmäßigem Boden zu gründen!

- Bodenplatte
- Die Bodenplatte sowie alle Verkehrsflächen außerhalb des Bauwerks sind auf einem, intensiv verdichtetem Unterbau aufzulegen. Die Angaben zum Unterbau, sowie die notwendigen Verdichtungsgrade sind vom Bodengutachter anzugeben.
 - Unter der Bodenplatte ist eine Sauberkeitsschicht und eine 2-lagige PE-Folie einzubauen.

- Allgemein
- Die Verfüllung des Arbeitsraumes hat gleichmäßig und lagenweise nach den Angaben im Baugrundgutachten zu erfolgen.
 - Die Abdichtung des Bauwerks hat nach DIN 18195, sowie nach den Angaben des Baugrundgutachters zu erfolgen.
 - Die Baugrubensohle, sowie die Gründungssohle müssen vom Bodengutachter freigegeben werden.

a	22.02.2026	MW	Schnitt ergänzt	
Index	Datum			
Änderungen				
Bauvorhaben	Erweiterung der Grundschule Rinkerode			
Bauort	48317 Drensteinfurt, Mägdestiege 8			
Bauherr	Stadt Drensteinfurt 48317 Drensteinfurt, Landsbergplatz 7			
Planung	-			
Positionsplan				
Gründung				
-				
	Bearbeiter	Datum	Maßstab	Index
		26.01.2026	1:100	
	Leistungsphase	Genehmigungsplanung		
	Projekt-Nr.	Plan-ID		
	24-1002	P-02		a